



Naturforschende Gesellschaft Uri – Jahresprogramm 2024

1. Donnerstag, 22. Februar 2024, 19.00 Uhr

Kant. Mittelschule Uri, Gotthardstrasse 59, Altdorf

Wildbienen in Uri - eine Liebeserklärung an die faszinierend vielfältigen Wildbienen

Fabian von Mentlen, in Zusammenarbeit mit den Urner Bienenfreunden

Wildbienen sind in aller Munde. Doch was sind eigentlich Wildbienen?

Und wieso sind sie keine Honigbienen? Die ungerechtfertigte Unbekanntheit der Wildbienen hat Fabian von Mentlen dazu motiviert, seine Faszination weiterzugeben. Mit eindrucksvollen Bildern und Geschichten gewährt er Einblick in die Welt dieser unscheinbaren Insekten. Wildbienen sind jedoch stark bedroht. Im Siedlungsraum gibt es aber ein enormes Potenzial, um Wildbienen zu fördern, ob im Garten, auf dem Dach, auf dem Firmenareal oder im Blumentopf. Welche Blumen für Wildbienen gepflanzt werden sollten und wieso Insektenhotels nur wenigen Wildbienen nützen, erfahren Sie beim Vortrag!

2. Mittwoch, 13. März 2024, 19.00 Uhr

Kant. Mittelschule Uri, Gotthardstrasse 59, Altdorf

19.00 Uhr: **Generalversammlung**

20.00 Uhr: **Vortrag: Leben und Arbeiten im Nebelwald - Ein Erfahrungsbericht**

Oliver Hotz, Pflanzenbiologie, Kantonsschullehrer

Die Sierra Nevada de Santa Marta in Kolumbien ist ein einzigartiger Lebensraum. An der Karibikküste gelegen zwischen Korallenriffen im Norden und schneebedeckten Gipfeln im Süden, zwischen der Guajira-Wüste im Osten und den Sümpfen der Magdalena-Mündung im Westen, erstreckt sie sich über alle Klimazonen und bietet einzigartige Lebensräume. Sie beherbergt eines der diversesten Ökosysteme der Erde mit vielen endemischen Spezies. Dieses magische Land wird von den Kogi-Indianern als das Herz der Erde bezeichnet. Genauso vielfältig wie die Natur, sind auch die Probleme der Bewohner und Bewohnerinnen dieser unzugänglichen Berge, die neben den Herausforderungen der Natur auch mit den Folgen von Klimaveränderung, Misswirtschaft, Armut, Krieg und Ausbeutung leben müssen. Oliver Hotz hat 2.5 Jahre auf einer kleinen Farm im Nebelwald gelebt und gearbeitet und freut sich, Ihnen von seinen Erlebnissen in diesem wunderbaren Land zu berichten.

3. Donnerstag, 25. April 2024, 19.30 Uhr

Kantonale Mittelschule Uri, Gotthardstrasse 59, 6460 Altdorf

Den Mäusen auf der Spur

Dr. Jürg Paul Müller, Biologe und langjähriger Direktor des Bündner Naturmuseums in Chur

Die Herausgabe des «Atlas der Säugetiere. Schweiz und Liechtenstein» war ein wichtiger Meilenstein in der Erforschung der einheimischen Kleinsäugetiere. Der Atlas beschreibt alle hier vorkommenden Arten und deren Verbreitung. Nicht alle Kleinnager und Spitzmäuse sind einfach zu bestimmen. Da half nur die Genetik, die für den Atlas erstmalig in einem grösseren Umfang eingesetzt wurde. Die Verbreitung konnte nur dank der Mitarbeit zahlreicher freiwilliger Helfenden erfasst werden. Hier gab es grosse Überraschungen wie das Vorkommen der Feldspitzmaus im Kanton Uri!

Die Biologie aller Arten wurde sorgfältig beschrieben. Dabei wurden neueste Erkenntnisse wie das winterliche «Schrumpfen» von Organen zum Energiesparen bei Spitzmäusen erklärt.

Viele Kleinsäugerfreake sammelten Daten mit Hilfe von Spurentunneln, Lebend- und Fotofallen und meldeten sie fachgerecht. Diese Mitarbeit darf nicht verloren gehen und ist für den nächsten Atlas wichtig.

4. Donnerstag, 16. Mai 2024, 19.30 Uhr

Kantonale Mittelschule Uri, Gotthardstrasse 59, Altdorf

Eine seismologische Reise zum Mittelpunkt der Erde, Felix Bissig, Geophysiker, ETH-Zürich

mitglied der



Das Studium von Erdbebenwellen erlaubt es, die innere Struktur der Erde zu erforschen und so deren Entwicklung sowie Dynamik besser zu verstehen. Der Vortrag gibt eine Einführung in die seismologischen Methoden und präsentiert neue Erkenntnisse zum Erdinneren.

5. Mittwoch, 19. Juni 2024, 13:30 – 17 Uhr

Kantonale Mittelschule Uri, Biologie Labor, Gotthardstrasse 59, Altdorf

„Offenes Labor“ als Generationenanlass

Unter dem Motto "Unser Körper" sind alle Generationen (Kinder, Jugendliche, Eltern und Grosseltern) willkommen, sich mit unserem Körper auseinanderzusetzen. Es stehen Mikroskope mit fertigen Präparaten bereit; ein Skelett und eine Puppe mit herausnehmbaren Organen zeigen unsere Bestandteile unter unserer Haut. Mit Röntgenbildern, Stethoskopen weiteren «Spielsachen» wie beispielsweise Blutzellen, Muskelzellen als Plüschtiere oder einem Sortierspiel mit Bakterien und Viren werden die Naturwissenschaften einem breiten Publikum vorgestellt.

6. Samstag, 31. August 2024 (ganztägig)

Geologisch-botanische Exkursion in das Brunnital, Unterschächen.

Peter Spillmann, Geologe, und Walter Brücker, Biologe, Naturforschende Gesellschaft Uri

Das Brunnital besticht durch spektakuläre Landschaftsformen mit einer vielfältigen Geologie und einer reichen Pflanzenwelt. Die Wanderung führt von Unterschächen über den flachen Talgrund nach Ueligschwand, dann rund 500 Höhenmeter steil empor auf die Geländeschulter von Trogen und über Nieder Lammerbach und Brunni wieder zurück nach Unterschächen. Wir betrachten die Bergkulissen, die Landschaftsformen, die anstehenden Gesteine und die Pflanzen, die darauf wachsen.

7. Dienstag, 3. September 2024 19.00 – 20.30 Uhr

WorkingPoint Uri, Dätwylerstrasse 27, 6460 Altdorf

Hermelin und Mauswiesel –Rückblick auf das WWF-Projekt.

WWF Uri, Fabian Haas & Naturforschende Gesellschaft Uri, Urs Wüthrich

Mit einem Rückblick schauen wir auf das Urner Projekt für die Wiesel zurück. Beteiligte zeigen, was von der Sensibilisierung über das Monitoring bis zu konkreten Aufwertungsmassnahmen umgesetzt wurde.

(Anmeldeschluss 28.8.2024, 16:00, fabian.haas@wwf.ch, 079 576 69 19)

8. 29. Oktober 2024, 19.30

Kantonale Mittelschule Uri, Gotthardstrasse 59, Altdorf

Aktuelle Gebäudetechnik in SAC-Hütten

Benno Zurfluh, Dipl. HLK-Ingenieur FH, Benno Zurfluh GmbH

Die Gebäudetechnik in SAC-Hütten kann nicht isoliert betrachtet werden. Der Standort der Hütte mit den eingeschränkten Möglichkeiten für die Energieversorgung von Strom und Wärme, die Ver- und Entsorgung von Wasser- und Abwasser und die spezielle Nutzung als saisonale Berghütte beeinflussen entscheidend die Wahl der Gebäudetechnik.

9. 7. November 2024, 19.30

Kantonale Mittelschule Uri, Gotthardstrasse 59, 6460 Altdorf

Die Bedeutung von Pilzen als Baumeister der Natur

Patrik Mürner, Vereinigung für angewandte Mykologie

In diesem Vortrag über Pilze entdecken wir die verborgene Welt dieser wichtigen Organismen. Wir erfahren, wie Pilze nicht nur Ökosysteme formen, sondern auch uns Menschen unterstützen: von lebenswichtigen Medikamenten bis zur Bodenverbesserung und zu Baumaterialien. Wir tauchen ein in die erstaunliche Vielfalt und die unerwarteten Fähigkeiten dieser oft übersehenen Lebewesen.



Naturforschende Gesellschaft Uri
6460 Altdorf

Programm 2024

Die Naturforschende Gesellschaft Uri

will das Verständnis für die Naturwissenschaften ganz allgemein fördern.

Sie versucht, Erkenntnisse der Naturwissenschaften in verständlicher Form zu verbreiten.

Sie befasst sich mit Inhalten aus Astronomie, Chemie, Biologie, Geologie, Medizin, Physik usw.

Besondere Berücksichtigung finden Themen aus dem Kanton Uri und der Innerschweiz.

Die Gesellschaft bietet den Mitgliedern Vorträge, Exkursionen und Publikationen. Diese sind kostenlos; Gäste sind bei allen Aktivitäten gerne willkommen.

Publikationsorgane sind die Berichte der Naturforschenden Gesellschaft Uri, welche in unregelmässigen Abständen erscheinen.

Präsident

Dr. Peter Spillmann
Allenwindenweg 18
6460 Altdorf
041 871 24 25
peter.spillmann@bluewin.ch

Vorstandsmitglieder:

Casparina Aschwanden
Bresteneggstrasse 7
6460 Altdorf
079 363 87 49
casparina.aschwanden@hotmail.com

Cornelia Arnold
Grünenwaldstrasse 7
6467 Schattdorf
079 219 06 25
cornelia.arnold@hotmail.com

Dr. Walter Brücker
Stöckligasse 4
6460 Altdorf
041 870 82 35
walter@bruecker.ch

Harriet Kluge
Stiege 30
6463 Bürglen
041 871 02 72
harriet.kluge@sunrise.ch

Urs Wüthrich
Stiege 19
6463 Bürglen
041 870 56 26
wuethrich.buerglen@bluewin.ch

Thomas Ziegler
Vogelsanggasse 14a
6460 Altdorf
041 871 13 06
thomas.ziegler@vogelsanggasse.ch

mitglied der



Naturforschende Gesellschaft Uri
6460 Altdorf

Programm 2024

Die Vorträge, welche von der der Naturforschenden Gesellschaft Uri organisiert werden, finden teilweise in der Kapelle, in der Cafeteria oder im Vortragszimmer im 1. Stock der Kantonalen Mittelschule Uri, Gotthardstrasse 59, Altdorf, statt.

Es gelten die jeweiligen Hygiene- und Verhaltensregeln des BAG, sowie die kantonalen Anordnungen. Die Einzelheiten dazu werden in speziellen Einladungen per E-Mail erwähnt. Für die Veranstaltungen werden aus Kostengründen (Porti, Kopien) nur noch ausnahmsweise und auf Wunsch schriftliche Einladungen versandt.

Mitglieder, die dem Präsidenten ihre Mail-Adresse gemeldet haben, werden eine persönliche und detaillierte Einladung erhalten. Beachten Sie bitte auch die Ankündigungen in der Urner Presse und die Auflagen bei der Uri Tourismus AG im Tellspielhaus in Altdorf.

Details und Programmänderungen erhalten Sie im Internet unter www.ng-uri.ch

Die Naturforschende Gesellschaft Uri hat über 200 Mitglieder.

Jede interessierte Person kann Mitglied werden.

Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 20.- (Studenten Fr. 10.--, Senioren über 70 Jahren gratis).

Postkonto: UKB, Altdorf (IBAN CH67 0078 5008 1427 0027 0)

Die Gesellschaft ist politisch ungebunden.

Anmeldung einsenden an: Naturforschende Gesellschaft Uri, 6460 Altdorf
oder an peter.spillmann@bluewin.ch

Name, Vorname _____

Beruf _____ Geburtsjahr _____

Adresse _____

PLZ, Ort _____ Telefon _____

E-Mail-Adresse _____

Datum, Unterschrift _____